

<sup>1</sup>Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Gittith, vorzusingen. Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!<sup>2</sup>Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.<sup>3</sup>Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken: deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und Gott.<sup>4</sup>Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. (Sela.)<sup>5</sup>Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln,<sup>6</sup>die durch das Jammertal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt.<sup>7</sup>Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.<sup>8</sup>HERR, Gott Zebaoth, erhöre mein Gebet; vernimm's, Gott Jakobs! (Sela.)<sup>9</sup>Gott, unser Schild, schaue doch; siehe an das Antlitz deines Gesalbten!<sup>10</sup>Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend; ich will lieber der Tür hüten in meines Gottes Hause denn wohnen in der Gottlosen Hütten.<sup>11</sup>Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre: er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.<sup>12</sup>HERR Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!